

Zertifikatskriterien- Europäisches Praxisassessment zu Ihrer Vorbereitung auf die Visitation

(den gleichen Bogen aber ohne empfohlene Dokumente erhält auch der Visitor)

Mindestgrad der Zielerreichung über alle Indikatoren	
<p>Gemessen an der Gesamtzahl aller Indikatoren weist die Praxis einen Zielerreichungsgrad von mindestens 50% auf (in der Gesamtbeurteilung zum Abschluss der Visitation)</p> <p>Die Praxis weist einen Zielerreichungsgrad von mindestens 50% für jede einzelne der 5 Domänen auf.</p>	<p>Die Erfüllung dieser Kriterien wird vom Visitor im Rahmen der Visitation ermittelt und besprochen</p>

Erfüllung besonders sicherheitsrelevanter Indikatoren		
Kriterium	Erfüllt	Noch nicht erfüllt
<p>1. Am Haus/Hauseingang befindet sich ein Praxisschild/Hinweisschild, welches Auskunft gibt, wie Kontakt mit der nächsten erreichbaren Versorgungseinrichtung außerhalb der Ordinations-Sprechzeiten aufgenommen werden kann (z.B. ärztlicher Bereitschaftsdienst; Akutambulanz).</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Hierzu finden Sie eine Anregung im Musterordinationshandbuch 3.1.17 Praxisschild.doc</p>		
<p>2. 2.1 Auf dem Anrufbeantworter ist ein Ansagetext zu hören, der über Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit der Praxis/ mit dem Notdienst außerhalb der Sprechzeiten der Ordination informiert. <i>Alternativ: Wurde der Anruf direkt an den Arzt (privat/ Handy) weitergeleitet?</i> (auch dieses Kriterium wird vom Visitor schon im Vorfeld der Visitation geprüft)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Hierzu finden Sie eine Anregung im Musterordinationshandbuch 3.1.14 Besprechen Anrufbeantworter</p>		
<p>2.2 Wenn keine direkte telefonische Weiterleitung an den Bereitschaftsdienst/ Notdienst eingerichtet ist, ist die entsprechende Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter klar und deutlich zu hören?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kriterium	Erfüllt	Noch nicht erfüllt / to do
<p>3. Es finden regelmäßige Überprüfungen der Sicherheitsausstattung (z.B. Feuerlöscher) statt und die Praxis wurde schon einmal nach dem Arbeitnehmerschutzgesetz (ASchG) durch einen Sicherheitstechniker und einen Arbeitsmediziner überprüft.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Erläuterung: dies ist ein kostenloses Service der AUVA. Für den ersten Termin müssen Sie sich bei der AUVA anmelden, in den späteren Jahren kommt die AUVA automatisch auf Sie zu. Hierzu sollten Sie Dokumente und Nachweise vorbereiten, z.B. Prüfplaketten Feuerlöscher, Bericht des Arbeitsmediziners, usw.</p>		

Kriterium	Erfüllt	Noch nicht erfüllt / to do
4. Die medizinische Ausstattung (z.B. Ophthalmoskop, Waage) und die elektronische med. Ausstattung (z.B. Defibrillator, Sterilisator) werden regelmäßig nach geltenden rechtlichen Vorschriften überprüft. Ebenso die Blutdruckmessgeräte , diese werden alle 2 Jahre messtechnisch überprüft oder erneuert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erläuterung: zu verstehen sind mindestens alle in der Ausstattungsliste zur gesetzl. Praxisevaluierung genannten Geräte. Anregungen dazu im Musterordinationshandbuch unter 3.4 Nicht-medizinische Ausstattung und 3.6 Medizinische Ausstattung inklusive Medikamente Hierzu könnten Sie Rechnungen, Prüfberichte und Zertifikate vorbereiten.		

5. Die Praxis verfügt über geeignete stichsichere Behälter zur Entsorgung scharfer Gegenstände in allen Behandlungsräumen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Praxis verfügt über geeignete auslaufsichere Behälter zur Entsorgung infektiösen Materials in allen Behandlungsräumen (wo dieses anfallen könnte).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kriterium	Erfüllt	Noch nicht erfüllt / to do
7. Das Haltbarkeitsdatum der Medikamente in allen Notfallkoffern/ Arzttaschen ist nicht überschritten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Es gibt ein Verfahren für die Kontrolle und das Auffüllen der in der Praxis verfügbaren Notfallmedikamente . Dies beinhaltet eine Liste der Notfallmedikamente und eine Regelung, wer für das Auffüllen und Überprüfen verantwortlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hierzu könnten Sie Dokumente und Nachweise vorbereiten, z.B. Liste der Notfallmedikamente, schriftliche Verfahrensanweisungen, u.ä. Anregungen dazu im Musterordinationshandbuch unter 3.6		

9. IT – Sicherheit		
9.1 Alle Computer der Praxis sind gegen unberechtigten Zugriff geschützt (Zugang mit Benutzername, Passwort)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2 Alle Computer sind durch einen Virenschoner geschützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.3 Die Antiviren-Software wird regelmäßig aktualisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.4 Alle am Internet angeschlossenen Computer sind durch eine Firewall geschützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.5 Wichtige Daten werden täglich gesichert (Backup).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hierzu könnten Sie Dokumente und Nachweise vorbereiten, z.B. entsprechende Belege für Kauf oder Nutzung Firewall u.ä., Verfahrensanweisungen zur Datensicherheit, usw. Musterordinationshandbuch: Exemplarische Vorlagen unter 3.5 IT-Sicherheit		

10 Mindestens ein Praxismitglied (außer dem ärztl. Personal) ist in Notfallmaßnahmen/ Kollapsmanagement ausgebildet, d.h. Nachweis interner oder externer Fortbildung in Erste Hilfe innerhalb der letzten 3 Jahre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hierzu könnten Sie Dokumente und Nachweise vorbereiten, z.B. Teilnahmebestätigungen oder Eintrag in der Personalakte, usw.		

Kriterium	Erfüllt	Noch nicht erfüllt / to do
11 Es gibt ein schriftlich festgelegtes Verfahren für telefonische medizinische Auskünfte durch nicht-ärztliches Personal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Dieses Verfahren muss Angaben beinhalten welche medizinischen Auskünfte erteilt werden dürfen und dass diese Auskunft dann in der Patientenakte dokumentiert werden muss. Falls Ihre nicht - ärztlichen Mitarbeiter/innen keinerlei medizinische Informationen an Patienten geben dürfen und diese Vereinbarung schriftlich festgehalten ist, ist dieses Kriterium erfüllt. Hierzu könnten Sie Dokumente und Nachweise vorbereiten, z.B. schriftliche Arbeitsanweisungen für Mitarbeiterinnen z.B. exempl. Vorlage im Musterordinationshandbuch 3.1.11 Befundauskunft</p>		

12 Allen Mitarbeitern der Praxis (auch dem Reinigungspersonal) wurde eine Hepatitis B Impfung angeboten. Der Impfstatus aller Mitarbeiter bezüglich Hepatitis B ist dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Hierzu könnten Sie Dokumente und Nachweise vorbereiten, z.B. Impfpass oder Eintrag in der Personalakte.</p>		

Kriterium	Erfüllt	Noch nicht erfüllt / to do
13 Die Angaben zu Ihrer Ordination im Barrierefreiheitsregister stimmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Hierzu sollten Sie Ihren Eintrag kontrollieren und ggf. adaptieren. Eintrag unter: http://www.arztbarrierefrei.at/ Änderungen können Sie online unter https://eval.oegmed.at und dem Passwort aus der Praxisevaluierung vornehmen. Bei Unklarheiten oder Zugangsfragen hilft Ihnen die ÖQMed (Tel. 01/ 5125685-0)</p>		

ToDo:
